



## Artenmerkblatt

### *Nyctalus noctula*

#### Grosser Abendsegler

Noctule commune  
Nottola comune  
Sgolanotg grond  
Common noctule

#### Kennzeichen

Spannweite: 32-45 cm  
Gewicht: 18-34 g  
Höchstalter: 12 Jahre  
Jungtiere pro Jahr: meist 2

#### Status

Schutz: geschützt nach NHG  
Rote Liste: NT (potenziell gefährdet)  
Priorität CH: 4 (mässig)  
Weitere: -

**Synergien:** [Kleiner Abendsegler](#), [Zweifarbfliegermaus](#), [Rauhautfliegermaus](#)



© Wolf-Dieter Burkhard

### Lebensraumnutzung

#### Quartiere

Bewohnt hauptsächlich Baumhöhlen mehrere Meter über Boden mit hindernisfreiem Anflug. Nutzt überdies aber auch eine Vielzahl anderer Verstecke wie Fledermauskästen, Rollladenkästen, Mauerspalt oder Brückenhohlkörper.

#### Jagdlebensräume

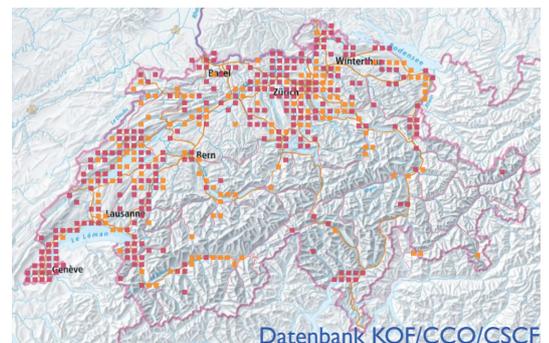
Jagt im freien Luftraum in 5 bis über 100 m über Boden nach in Massen auftretenden Insekten. Bei der Jagd trotz Vorliebe für Gewässer über einer Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume anzutreffen.

#### Flugkorridore

Aufgrund der schnellen Fortbewegungsweise im offenen Luftraum kaum auf Flugkorridore im engeren Sinne angewiesen. Weil die Art Migrationsverhalten zeigt, sind jedoch überregionale Migrationskorridore von grosser Bedeutung. Distanzen zwischen Sommer- und Winterquartier können mehr als 1500 km betragen.

### Verbreitung

Weit verbreitet in den tieferen Lagen, insbesondere entlang grösserer Gewässer. Hauptsächlich Wintergast, im Sommer nur einzelne Männchen. Nachweise oberhalb 1000 m selten.



## Gefährdung

- Verlust von Gebäudequartieren durch unbegleitete Sanierungen: Renovationen, energetische Optimierung der Gebäudehülle, Verschluss der Zugänge, Umnutzungen, Einsatz giftiger Holzschutzmittel
- Quartierverlust durch Fällen von Höhlenbäumen, zu starker Waldverjüngung und zu kurzer Umtriebszeit im Waldbau
- Rückgang des Nahrungsangebots durch Pestizidbelastung in Gewässern
- Kollisionen mit Windenergieanlagen

## Massnahmen

Schutz- und Fördermassnahmen angezeigt. Bedingt *conservation dependent*. Erarbeitung von kantonalen Aktionsplänen. Bei allen Massnahmen Einbezug der [Regionalen Koordinationsstellen Fledermausschutz](#).

### Quartiere

Schutz bestehender Gebäudequartiere stärken (raumplanerische Verankerung). Schutz und Förderung von Höhlenbäumen und Sicherstellen der Zugänglichkeit ebendieser mittels forstlicher Eingriffe (Freistellen). Installation geeigneter Fledermauskästen an Brücken und hohen Gebäuden

### Jagdlebensräume

Reduktion des Pestizideinsatzes an Gewässern. Revitalisierung oder Renaturierung der Uferzonen grösserer stehender und langsam fliessender Gewässer. Berücksichtigung der Art bei der Planung und Umsetzung von Windenergieprojekten.

### Flugkorridore

Schutz von Migrationskorridoren auf überregionaler (internationaler) Ebene. Berücksichtigung dieser Korridore bei Windenergievorhaben.



Jagdlebensraum: Feuchtgebiete



Bedrohung: Windenergieanlagen

## Literatur

- Bohnenstengel et al. (2014). [Rote Liste Fledermäuse, Stand 2011](#). Umwelt-Vollzug 1412.
- Dietz et al. (2016). Handbuch der Fledermäuse. Franckh-Kosmos, Stuttgart.
- Krättli et al. (2012). [Konzept Artenförderung Fledermäuse 2013-2020](#). Schweizerische Koordinationsstelle für Fledermausschutz.
- Rodrigues et al. (2016):. [Leitfaden für die Berücksichtigung von Fledermäusen bei Windenergieprojekten](#). UNEP/EUROBATS, Bonn.

## Links

- [fledermausschutz.ch](http://fledermausschutz.ch)
- [institutions.ville-geneve.ch/fr/cc0](http://institutions.ville-geneve.ch/fr/cc0)